Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: 32 [i.e. 31] (2019)

Heft: 120: Überraschung! Wir zeigen Gefühle : Emotionen im nüchternen Blick der Wissenschaft

Artikel: Im Innern lebt der Gletscher

Autor: Vollmer, Matthias

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-866209

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

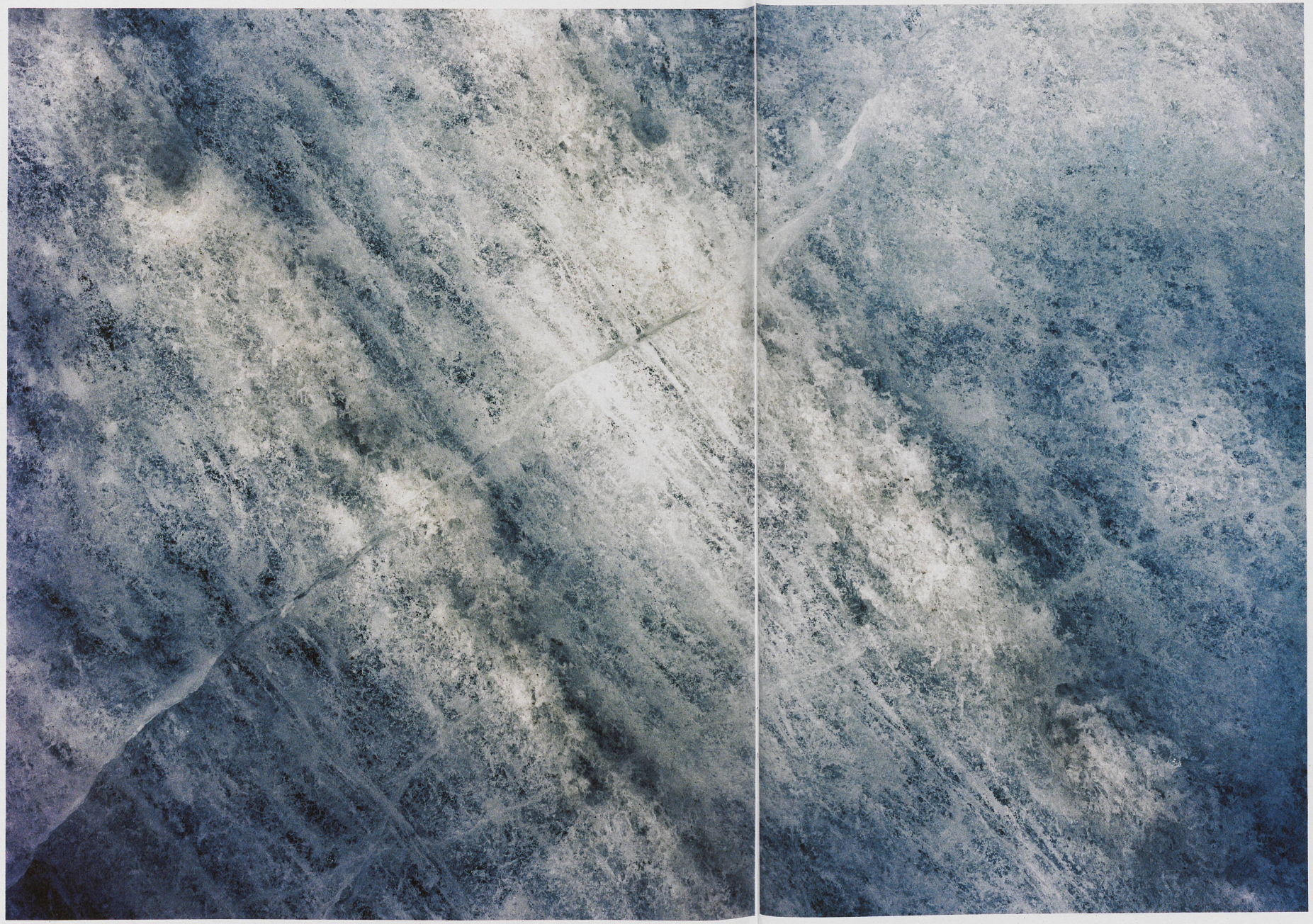
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Innern lebt der Gletscher

Matthias Vollmer ist Architekt, durchstreift aber gerne die Berge, um mit den Studierenden vom Institut für Landschaftsarchitektur der ETH Zürich Gletscher zu beobachten. «Wir untersuchen, wie sie die Landschaft gestalten und wie sie von den Leuten wahrgenommen werden. Gletscher spielen in der Schweiz eine wichtige Rolle: Sie haben buchstäblich Täler gegraben und bildlich die Fantasie beflügelt. Unsere Beziehung zu ihnen ist unstet und zwiespältig: Vor einigen Jahrhunderten wurden sie als bedrohliche Naturgewalt wahrgenommen, heute will man sie als Teil der schweizerischen Landschaft bewahren.»

Das Foto zeigt einen halben Meter der inneren Wand des Morteratschgletschers bei Pontresina (GR). Man kann zahlreiche Luftbläschen erkennen sowie schräg verlaufende Risse, die durch die Kräfte entstanden sind, die im Inneren der Eismasse herrschen. Es ist diese Komplexität, die Matthias Vollmer interessiert: «Man stellt sich Gletscher immer als gigantische Gebilde vor, aber sie können auch anders betrachtet werden. Aus der Nähe lassen sich reiche Strukturen erkennen – die Zeugen ihres Innenlebens, ihrer unablässigen Bewegung. Dieser Widerspruch lässt sich vor Ort gut spüren: Im ersten Moment scheint alles erstarrt, aber überall sind die Spuren des Vordringens und Zurückziehens zu entdecken; Eisblöcke, Felsen und Geröll.»

Für die Aufnahme achtete Matthias Vollmer darauf, dass die Wand nicht von der Sonne beschienen wurde. Mit polarisierenden Filtern vermied er zudem Reflexionen, und er arbeitete mit grossen Fotoplatten von 4 × 5 Zoll. «Die analoge Technik zwingt mich, genau über die Aufnahme nachzudenken – im Gegensatz zu den zahllosen digitalen Apparaten, die uns unendlich viele Klischeebilder liefern.»

Vollmer resümiert: «Das Bild ist sowohl ein wissenschaftliches als auch ein künstlerisches Dokument. Wenn ich ein Medium benutze, muss ich Entscheidungen treffen: Wie möchte ich das Objekt in Szene setzen, welche Vorbereitungen muss ich treffen, welche Interpretationen wird die gewählte Darstellung ermöglichen? Das ist für mich die Definition von Kunst: Nicht forciert etwas Schönes zu schaffen, sondern etwas bewusst eine Form zu geben. Aber klar, ich finde dieses Foto auch ziemlich schön!»

Bild: «Glacier Fabric», Matthias Vollmer.
Bemerkung: Die Fotografie wurde um 90 Grad nach rechts gekippt.